

PRESSEAUSSENDUNG

Das European Health Forum Gastein (EHFG) öffnet wieder seine Türen für anregende Diskussionen – die 25-jährige Jubiläumsausgabe dreht sich um die Notwendigkeit einer „echten Europäischen Gesundheitsunion“.

- Das European Health Forum Gastein (EHFG) bietet von heute bis Donnerstag (26. – 29. September) vier aktionsreiche Tage mit über 20 Sessions, drei Plenardiskussionen und drei Pressekonferenzen.
- Das EHFG 2022 versammelt über 1000 Vertreter:innen von Regierungen, aus der Wissenschaft und Lehre, der Zivilgesellschaft und Industrie, um einen mutigen Kurs für die Umsetzung einer echten Europäischen Gesundheitsunion zu diskutieren. Wir freuen uns, hochrangige Sprecher:innen wie den österreichischen Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Verbraucherschutz, **Johannes Rauch**, **Stella Kyriakides**, EU-Kommissarin für Gesundheit und Lebenssicherheit und **Hans Kluge**, Regionaldirektor für Europa der Weltgesundheitsorganisation begrüßen zu können.
- Das 25. EHFG findet dieses Jahr erstmals als hybride Veranstaltung statt und steht unter der Schirmherrschaft des österreichischen Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen.

26. September 2022, Bad Hofgastein, Österreich

Am derzeitigen Wendepunkt für Gesundheit startet heute das [European Health Forum Gastein \(EHFG\) 2022](#) erstmals als hybride Veranstaltung. Das EHFG 2022 hat sich zum Ziel gesetzt, die großen Herausforderungen für Gesundheit und deren politische Lösungsansätze zu diskutieren. Dabei steht gemeinsames Handeln über Sektoren, Grenzen und Disziplinen hinweg im Fokus.

Mit dem Hauptthema **“A moonshot for a true European Health Union - if not now, when?”** markiert das EHFG sein 25-jähriges Jubiläum. Der Titel reflektiert den klaren Appell „business as usual“ zurückzulassen, um eine gesündere, fairere und nachhaltigere Zukunft für alle zu gestalten. Gerade in Zeiten der Dauerkrise von Pandemie, Klima-, Energie- und Nahrungsmittelkrise und Krieg in der Ukraine besteht die einzigartige Chance, gemeinsam eine wahre Europäische Gesundheitsunion zu entwickeln. Dazu bedarf es jedoch fundamentaler Veränderungen, in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft. Dies kann nur durch Frieden in Europa erreicht werden - unterstützt von starkem politischem Willen, Zusammenarbeit und Einheit.

Das Programm basiert auf drei inhaltlichen Strängen – „transformative Ansätze“, „resiliente und nachhaltige Systeme“ und „Wohlfahrtsgesellschaften“. Wir freuen uns über hochrangige Sprecher:innen wie **Stella Kyriakides**, die Europäische Kommissarin für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, den WHO Regionaldirektor für Europa, **Hans Kluge**, wie auch Minister:innen und hochrangige Repräsentant:innen aus Österreich, Finnland, Lettland, Malta und Schweden. Interessante Perspektiven sind darüber hinaus von Sprecher:innen wie Sally Davies, Sonderbeauftragte für Antimikrobielle Resistenz im Vereinigten Königreich, **Michael Marmot**, Direktor des University College London Institutes für Gesundheitliche Gerechtigkeit und **Ayoade Alakija**, Co-Vorsitzende der Africa Vaccine Delivery Alliance zu erwarten. Die vollständige EHFG 2022 Sprecher:innenliste finden Sie [hier](#).

Clemens Martin Auer, Präsident des EHFG, sagt über das Forum: "Für mich soll das diesjährige EHFG ein Aufruf zum Handeln an Regierungsminister und andere sein, die Lehren aus der Pandemie und anderen aktuellen und drohenden Krisen zu ziehen: ein Denken über Sektoren hinweg, Zusammenarbeit, gebündelte Souveränität und vor allem Solidarität. Indem wir so viele Akteur:innen aus dem Gesundheitswesen und anderen Politikbereichen zusammenbringen, kann das Forum die Agenda für die Erweiterung und Vollendung der Europäischen Gesundheitsunion festlegen."

Das EHFG findet als Hybridveranstaltung vom 26. bis 29. September in Bad Hofgastein, Österreich, statt. Das vollständige Programm mit den verschiedenen Sitzungen, Redner:innen und Konferenzdetails finden Sie [hier](#).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle unter press@ehfg.org oder +32 2 321 90 16.

Über das European Health Forum Gastein

Das European Health Forum Gastein (EHFG) wurde 1998 als Europäische Konferenz für Gesundheitspolitik gegründet. Ziel ist es, eine Plattform für alle Interessengruppen im Bereich des Gesundheitswesens und darüber hinaus zu bieten. In den letzten 25 Jahren hat sich das EHFG als unverzichtbare Institution für die Europäische Gesundheitspolitik etabliert. Es hat entscheidend zur Entwicklung von Richtlinien und insbesondere zum grenzüberschreitenden Austausch von Erfahrung, Information und Kooperation beigetragen. Führende Expert*innen nehmen an der Konferenz teil, die üblicherweise jährlich an drei Tagen Ende September im Gasteiner Tal in den österreichischen Alpen stattfindet.